

## Weidenpilze Teil 2. - Tintling 154 (2/2025): 90

Den abgebildeten Goldfell-Schüppling, *Pholiota aurivella* kann man so eigentlich nicht stehen lassen. Es sollte bekannt sein, dass es drei "Goldfell-Schüpplinge" gibt und der Name *Pholiota aurivella* nicht mehr verwendet wird, weil es ein nomen dubium ist und nicht wirklich einer bestimmten Art zugeordnet werden kann.

HOLEC (The genus *Pholiota* in central and western Europe, 2001) hat da einen klaren Überblick verschafft, der nicht den Eingang in das zeitgleich erschienene Pilzkompendium Band 1 gefunden hatte, aber von NOORDELOOS (*Strophariaceae* s.l., 2011) aufgegriffen wurde. Die "Goldfell-Schüpplinge" lassen sich makroskopisch eigentlich nicht unterscheiden und haben geringe mikroskopische Unterschiede. Allerdings kann das Substrat Hinweise auf die Art geben.

Es werden also unterschieden:

*Pholiota adiposa*, hauptsächlich an Buche, manchmal auch anderen Laubbäumen, selten an Nadelhölzern.

*Pholiota cerifera*, exklusiv auf Weide.

*Pholiota limonella*, meist auf Erle. Nicht in diese Kategorie fallen die meist auf Boden wachsenden *Pholiota jahnii* und *Pholiota lucifera*.

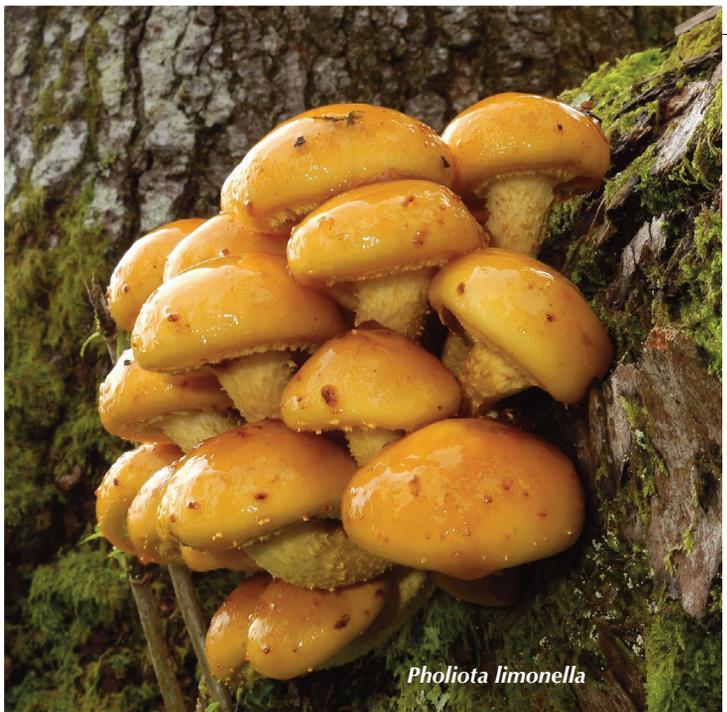
**HARALD ZÜHLSDORF**, 35576 Wetzlar

**Nestpilze** - Tintl. 154 (2/2025): 50, Das Bild von "*Trichia decipiens*" zeigt *Hemitrichia calyculata*.

**PROF. WOLFGANG NOWOTNY**, A - 4752 Riedau

Oben: Hochthronender Schüppling (*Pholiota limonella*)  
 ▶ Schleimiger Schüppling (*Pholiota adiposa*)

Beide Fotos: MARKUS WILHELM



*Pholiota limonella*

